

ETERNA auch im 3. Quartal 2016 auf Wachstumskurs

- **Steigerung der Umsatzerlöse per September 2016 um 3,2% auf 75,0 Mio. EUR**
- **Eigenkontrollierte Flächen als Wachstumstreiber: zweistelliges Umsatzplus im Retail**
- **Hohe Profitabilität bestätigt mit EBITDA von 7,2 Mio. EUR**
- **Reduzierung der Nettoverschuldung um 2,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum; Anleihezinsen zwischenzeitlich pünktlich bezahlt**

Passau, 21. November 2016 – Die ETERNA Mode Holding GmbH, traditionsreicher und innovativer Hemden- und Blusenhersteller mit einer der führenden Hemdenmarken in Deutschland, informiert über die Zwischenergebnisse nach den ersten neun Monaten 2016. Demnach steigerte ETERNA die Umsatzerlöse um 3,2% auf 75,0 Mio. EUR. Das Inlandsgeschäft legte per September 2016 um 4,3% zu und entwickelte sich damit deutlich besser als der Markt in Deutschland. Wachstumstreiber sind vor allem die eigenkontrollierten Flächen, mit denen ETERNA ein zweistelliges Plus trotz generellem Frequenzrückgang im Handel generierte. Entgegen den schwierigen Marktbedingungen im Russland- und Ukraine-geschäft und den allgemeinen Unsicherheiten in Zusammenhang mit dem BREXIT erwirtschaftete ETERNA im Exportgeschäft ein Wachstum von 0,5%.

In den ersten neun Monaten 2016 erzielte ETERNA ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 7,2 Mio. EUR. Trotz Belastungen durch externe Faktoren wie z. B. Währungsverluste durch den BREXIT oder gestiegene Forderungsverluste konnte das EBITDA auf hohem Niveau gehalten werden. Gleichzeitig investierte ETERNA im Berichtszeitraum in das weitere Wachstum. Im Zuge der Wachstumsstrategie haben sich die operativen Kosten durch die Neueröffnung von Retail-Stores im vergangenen Jahr, sowie durch drei Eröffnungen in den ersten neun Monaten 2016 und durch intensiviertere Vertriebs- und Werbemaßnahmen erhöht. So stiegen die sonstigen Betriebs- und Personalaufwendungen um 2,6 Mio. EUR an. Ebenfalls enthalten sind einmalige Aufwendungen in Höhe von 0,7 Mio. EUR. Diese entstanden größtenteils im Rahmen der Refinanzierungsvorbereitung durch notwendige Beratungsleistungen.

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. September 2016 auf 5,5 Mio. EUR und liegen damit um 3,4 Mio. EUR höher als zum Vorjahresende sowie um 0,5 Mio. EUR über den Vorjahreszeitraum. Die Nettoverschuldung konnte seit Januar 2013 bis Dezember 2015 um insgesamt 7,3 Mio. EUR (-12,5%) aus operativer Geschäftstätigkeit reduziert werden und belegt ETERNAs Fähigkeit zur Entschuldung und beständiger Leistung des Kapitaldienstes. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum beträgt die Reduzierung der Nettoverschuldung 1,4 Mio. EUR (-2,8%). Das wirtschaftliche Eigenkapital von ETERNA betrug 6,9 Mio. EUR zum 30. September 2016, was einer Eigenkapitalquote von 9,2% entspricht.

Passau, November 2016

Kontakt:
ETERNA Mode Holding GmbH
Tel. +49 851 9816 224
presse@eterna.de

Kontakt Investor Relations:
Claudius Krause
Tel. +49 611 205855 28
krause@cometis.de

Thorben Burbach
Tel. +49 611 205855 23
burbach@cometis.de

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Alle Unterlagen und Bilder
finden Sie auch unter:
<http://t1p.de/eternapresse>
Benutzername: presse
Passwort: handel

Abdruck bei redaktioneller
Verwendung honorarfrei.
Wir bitten um Zusendung eines
Belegexemplars.

Das Konzernergebnis in den ersten neun Monaten 2016 in Höhe von -4,1 Mio. EUR ist im Wesentlichen durch die planmäßige, aber nicht liquiditätswirksame Abschreibung auf den Firmenwert in Höhe von 4,8 Mio. EUR geprägt, der 2006 im Rahmen eines Leveraged-Buyout angesetzt wurde. Bereinigt um diese planmäßige Firmenwertabschreibung resultiert ein positives Konzernergebnis von +0,7 Mio. EUR.

Henning Gerbaulet bewertet die Entwicklung positiv und blickt vorsichtig optimistisch in die Zukunft: „Das intensivierete Engagement in Marke und Produkte zahlt sich für ETERNA immer stärker aus. Mit einer Umsatzsteigerung im Inland von 4,3% sind wir erneut deutlich stärker als der Markt gewachsen. Die Begehrlichkeit der Marke wächst zunehmend und trägt zu einem profitablen Wachstum unseres Unternehmens bei. Aufgrund eines überproportional hohen Auftragsbestandes für das letzte Quartal sowie der zu erwartenden starken Performance der eigenkontrollierten Flächen und des Onlinegeschäfts im Schlussquartal, wird ein einstelliges Umsatz- und Ergebniswachstum für das Gesamtjahr 2016 erwartet. Mit einem prozentual einstelligen Anstieg sieht – trotz der allgemeinen Branchenherausforderungen – auch der Auftragseingang für die Frühjahr-Sommer Saison 2017 per Mitte November 2016 gut aus. Dies belegt nachhaltig die Transformationsfähigkeit der Marke ETERNA.“

Weitere Informationen zu den 9-Monatszahlen 2016 sind als Financial Factsheet auf der Unternehmenswebsite <http://unternehmen.eterna.de> im Bereich „Anleihe“ verfügbar.

Die ETERNA Mode Holding GmbH

ETERNA steht seit 1863 für modisch aktuelle Hemden und Blusen, die höchste Qualitätskriterien erfüllen. Die Fertigung erfolgt überwiegend in Europa, insbesondere im eigenen Betrieb in der Slowakei. Der Konzern beschäftigt ca. 1.150 Mitarbeiter, davon ca. 725 im eigenen Fertigungsbetrieb in Banovce Slowakei (EU). Das Passauer Traditionsunternehmen ist seit 2000 ÖkoTex Standard 100plus zertifiziert. Als weltweit erster Hemden- und Blusenhersteller gewährleistet ETERNA damit die Nachhaltigkeit in der Prozesskette und im Produktportfolio. Seit Herbst 2015 geht ETERNA noch einen Schritt weiter und legt die Produktionsketten der Hemden und Blusen offen. Mit dem eigenen Siegel GOOD SHIRT verspricht ETERNA nicht nur Fairness und Nachhaltigkeit, sondern macht dies auch für jedermann nachvollziehbar. 2015 wurden mehr als 4 Millionen Hemden, Blusen, Krawatten und Accessoires verkauft. Europaweit beliefert der zur Investorengruppe Quadriga Capital gehörende Fashion-Anbieter etwa 5.000 Fachhandelspartner und betreibt 56 eigene Retail-Stores. Geschäftsführender Gesellschafter ist Henning Gerbaulet.